



# HESSISCHER LANDTAG

05. 03. 2024

Plenum

## Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,****Fraktion der SPD,****Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,****Fraktion der Freien Demokraten****Hessen steht unverbrüchlich an der Seite der Ukraine**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag wiederholt und bekräftigt seine Solidaritätserklärung an die Ukraine und ihre Bürgerinnen und Bürger. Die Ukraine verteidigt sich tapfer gegen die völkerrechtswidrige, kriegerische Invasion Russlands und zahlt hierfür tagtäglich einen hohen Preis. Die Angriffe auf die Ukraine haben bereits vor zehn Jahren mit der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim begonnen und eine drastische Eskalation durch den großangelegten russischen Überfall vor nun mehr als zwei Jahren erreicht. Der Landtag ruft ins Bewusstsein, dass es sich bei diesem Angriff auch um einen Angriff auf die demokratischen und freiheitlichen Werte unserer europäischen Gemeinschaft als Ganzes handelt. Daher ist es unerlässlich, dass Europa weiterhin auf allen Ebenen Barbarei und Tyrannei bekämpft und die Solidarität mit der Ukraine hochhält.
2. Der Landtag verurteilt die menschenverachtenden und verbrecherischen Methoden des russischen Regimes und seines politischen Führers, Wladimir Putin, der seit langem den Anschein demokratischer Legitimierung aufgegeben hat und nicht einmal vor dem gezielten Ausschalten politischer Gegner zurückschreckt. Seine imperialistischen Bestrebungen und sein Geschichts-Revisionismus haben im modernen System der friedlichen Koexistenz der Länder keinen Platz! Der Landtag drückt angesichts der anstehenden Scheinwahlen in Russland seine Sorge aus und ermutigt die Bürgerinnen und Bürger Russlands, für demokratische Werte, Frieden, Freiheit und Toleranz einzustehen. Der Landtag ruft sich ins Bewusstsein, dass die russische Bevölkerung nicht für den durch das von Präsident Putin geführte Regime begonnenen Angriffskrieg verantwortlich gemacht werden darf. Er verurteilt daher jegliche verbalen und tätlichen Angriffe auf hier lebende russische und russisch-stämmige Mitbürgerinnen und Mitbürger aufs Schärfste.
3. Der Landtag begrüßt die seit Kriegsbeginn anhaltenden Anstrengungen der Landesregierung zur Unterstützung der Ukrainerinnen und Ukrainer sowohl in der Ukraine als auch in Hessen. Die wöchentlichen Lieferungen von 22 Tonnen Lebensmittel und auch die großen Hilfslieferungen mit Gütern stellen einen Beitrag dar, der das Leid in der Ukraine mindern soll. Gemeinsam mit den hessischen Kommunen ist das Land bei der Unterbringung und der Betreuung der ca. 80.000 in Hessen befindlichen Ukrainerinnen und Ukrainer ein verlässlicher Partner. Diese Menschen haben das Recht auf den Schutz des Landes Hessen und sie werden diesen auch stets nach besten Kräften bekommen. Mit der Ukraine-Aufenthaltserlaubnis-Fortgeltungsverordnung wurden ab dem 1. Februar 2024 noch gültige Aufenthaltserlaubnisse zum vorübergehenden Schutz automatisch bis zum 4. März 2025 verlängert. Der Landtag drückt zudem seine große Dankbarkeit für die große Zahl an Hessinnen und Hessen aus, die große Hilfsbereitschaft und ehrenamtliches Engagement an den Tag gelegt haben, um die oftmals traumatisierten Kinder, Frauen und Männer aufzunehmen. Es sind vor allem Kinder, die besonderen Schutz, Sicherheit und Geborgenheit brauchen. Der Landtag befürwortet die landesweiten Bildungs- und Integrationsangebote und unterstützt den Ausbau spezifischer Beratungs- und Unterstützungsangebote. Er sieht ebenfalls die besondere Schutzbedürftigkeit geflüchteter Frauen.

4. Der Landtag begrüßt die bereits erfolgten oder zugesagten Unterstützungsleistungen des Bundes, der EU sowie der europäischen Nachbarländer und bekräftigt die Aufforderungen an diese, der Ukraine die Hilfslieferungen und militärische Unterstützung in dem Maße zukommen zu lassen, die sie benötigt. Es ist unerlässlich, dass die Ukraine weiterhin militärisch und diplomatisch unterstützt und gemeinsam mit unseren NATO- und EU-Partnern in eine Sicherheitsarchitektur eingebunden wird, die einen dauerhaften Schutz der Ukraine vor russischer Aggression ermöglicht.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 5. März 2024

Für die Fraktion  
der CDU  
Die Fraktionsvorsitzende:  
**Ines Claus**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Mathias Wagner (Taunus)**

Für die Fraktion  
der SPD  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Tobias Eckert**

Für die Fraktion  
der Freien Demokraten  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Dr. Stefan Naas**